



# Natur und Kunst: Natürliche und künstliche Stadt



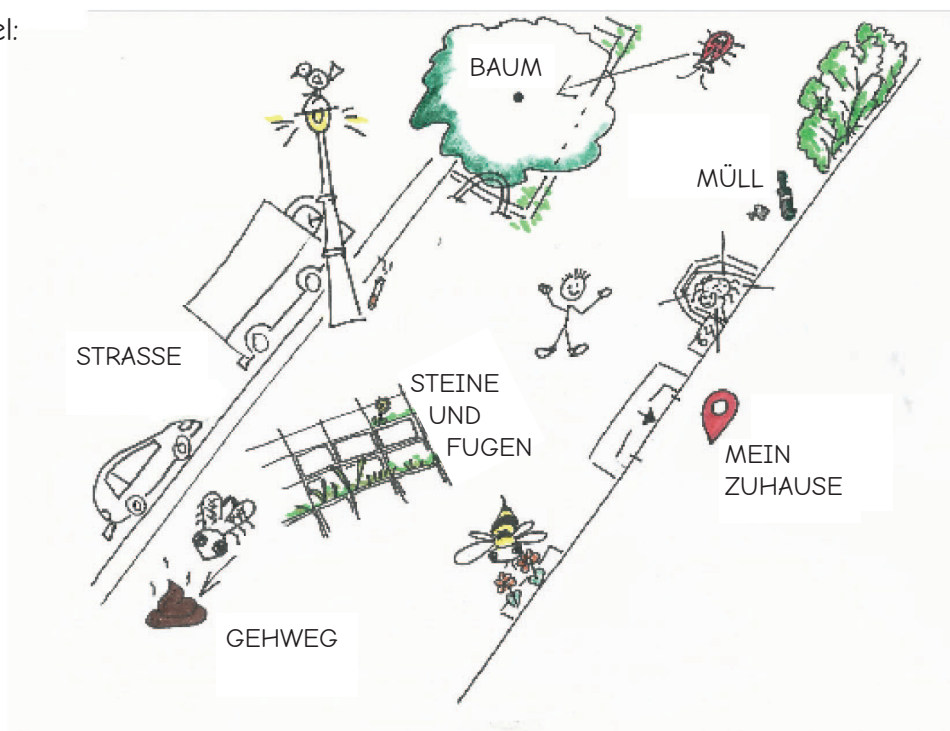
**Aufgabe 1:** Lies den Text aufmerksam durch.

Du lebst in einer Stadt. Diese ist von Menschen erschaffen. In ihr gibt es Raum für viele Dinge und Lebewesen – Künstliche wie z. B. Häuser, Autos, Betonsteine, Mülleimer und Natürliche wie Menschen, Tiere und Pflanzen, Wasser. Durch die Art und Weise, wie die Gegenstände zueinander angeordnet sind, werden unterschiedliche Räume geschaffen: z. B. bilden viele Häuser – im Rechteck angeordnet – einen Häuserblock mit Hinterhof. Eine große Rasenfläche mit zwei Toren ergibt einen Platz zum Fußballspielen. Viele Bäume, Rasenflächen, Wege und Bänke sind ein Park. Hast du das schon einmal bewusst wahrgenommen? Lass dich überraschen, was du alles entdeckst.



**Aufgabe 2 a:** Nimm dir ein Blatt Papier, einen Stift und eine feste Unterlage (z. B. einen Karton oder ein Klemmbrett) und gehe vor deine Haustür. Zeichne eine kleine Karte von dem Platz, an dem du stehst. Markiere, beschrifte oder male, was du da so siehst an künstlichen und natürlichen Dingen und Lebewesen. Schau genau hin!

Hier ist ein Beispiel:



**Aufgabe 2 b:** Wie viele künstliche und wie viele natürliche Dinge hast du wahrgenommen und aufgezeichnet?

Künstlich: \_\_\_\_\_ Natürlich: \_\_\_\_\_



**Aufgabe 3 a:** Hast du dir schon einmal Gedanken gemacht, welche Größe, Form, Farbe und Aufgaben die Dinge und Lebewesen haben?

Zu jeder Beschreibung passt ein Gegenstand. Was gehört zusammen?

- |           |              |              |             |
|-----------|--------------|--------------|-------------|
| a. Sand   | b. Strauch   | c. Rasen     | d. Laubbaum |
| e. Spinne | f. Nadelbaum | g. Wildkraut | h. Wasser   |

1. Ich werde in der Stadt oft geschnitten, so bleibe ich in Form. Bei Vögeln bin ich sehr beliebt.
2. Meistens bin ich grün, doch wenn ich Sonnenbrand bekomme und Durst habe, werde ich gelb.
3. Ich bin klein und werde oft platt gefahren oder zertreten.
4. Im Winter stehe ich in vielen Räumen, obwohl das nicht mein richtiger Lebensraum ist.
5. Mit mir kann man spielen und ich bin auf Baustellen zu finden.
6. Ohne mich gibt es keine Stadt.
7. Ich bin klein, ein Jäger, kein Insekt und viele haben Angst vor mir.
8. Ich kann so groß werden wie ein sechsstöckiges Haus, bin im Sommer grün und habe eine Krone.

Die Auflösung findest du auf der 2. Seite am unteren Seitenrand in Spiegelschrift. Mit einem Spiegel kannst du sie in die richtige Richtung umkehren.



**Aufgabe 3 b:** Hast du alles rausgefunden? Wenn du das nächste Mal spazieren gehst, kannst du kontrollieren, ob die Antworten stimmen.

Denke dir nun eine Rätselfrage für deine Mitschüler\*innen aus.

9. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Antwort: \_\_\_\_\_



**Zusatzaufgabe für Stadtforscher\*innen:** Stelle dir vor, es gäbe in deiner Straße nur künstliche, vom Menschen erschaffene Dinge. Und dann male dir aus, dass Pflanzen alles (Räume, Häuser, Straße) erobern. Fantasiere mit deiner Familie, Freund\*innen oder Mitschüler\*innen, wie euer Alltag aussehen würde.

Die Auflösung findest du auf der 2. Seite am unteren Seitenrand in Spiegelschrift. Mit einem Spiegel kannst du sie in die richtige Richtung umkehren.